

**Protokoll:**

Herr Karkosch erläutert mit einer PowerPoint-Präsentation am Beispiel des Hauptfriedhofs und der Friedhöfe Neuendorf und Niederberg, wie eine Entwicklung der Friedhöfe betrieben werden kann. Dabei wird herausgehoben, dass bei der Friedhofsentwicklung jeder Friedhof einzeln betrachtet werden muss und die Besonderheiten, wie z. B. die Lage und Topographie des Friedhofs sowie die Stadtteilherkunft der Nutzungsberechtigten, beachtet werden müssen. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Grundsätzlich ist auch die Aufgabe von Friedhofsflächen und deren Verkauf denkbar, aktuell wird dies vom Eigenbetrieb jedoch noch nicht aktiv betrieben. Im Falle einer städtebaulichen Relevanz und einer attraktiven Erlössituation ist der Verkauf von aufgegebenen Friedhofsflächen für den Eigenbetrieb gerade auch unter dem Gesichtspunkt der Kosteneinsparung sinnvoll.

Aus dem Ausschuss wird die geplante Aufgabe von nicht genutzten Friedhofsflächen und deren städtebauliche Entwicklung positiv gesehen. Der Eigenbetrieb wird darin unterstützt, diesen Weg weiter zu prüfen und zu betreiben.